

Leitbild

Die Evangelische Heimstiftung hat die Aufgabe, alten, kranken und behinderten Menschen ein Zuhause zu geben oder sie in anderer Form zu betreuen und sich in der Öffentlichkeit für deren Belange einzusetzen.

Diakonischer Auftrag

Bei unserem Engagement soll der Mensch im Mittelpunkt stehen und dabei ein großes Maß an Eigenverantwortung erleben. Die Organisation hat sich den Bedürfnissen des Menschen anzupassen. Er soll spüren, dass wir in der Verantwortung vor Gott arbeiten.

Durch qualitativ gute Pflege und Betreuung und andere Hilfen wollen wir den älteren und behinderten Menschen ein würdiges und erfülltes Leben ermöglichen.

Wir legen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Angehörigen, Personen und Institutionen, die durch unsere Arbeit berührt sind.

Eine Sterbebegleitung aus christlicher Sicht halten wir für unabdingbar.

Zusammenarbeiten

In den Häusern der Evangelischen Heimstiftung legen wir Wert auf einen kooperativen Führungsstil. Es gilt das Prinzip der Delegation von Aufgaben und Verantwortung. Für unseren Auftrag brauchen wir selbstständig und verantwortlich handelnde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den diakonischen Auftrag voll bejahen.

Wir erstreben eine Arbeitsatmosphäre, die von Respekt und Toleranz im Umgang miteinander getragen wird. Jeder Mitarbeiter soll die Möglichkeit haben, sich seinem Wollen und Können entsprechend weiterzuentwickeln. Es ist die Aufgabe der Führungskräfte, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren, zu unterstützen und zu begleiten. Jede Führungskraft hat die Verantwortung, die eigene Qualifikation und die ihrer Mitarbeiter durch gezieltes Aus- und Weiterbilden zu verbessern. Alle Vorgesetzten und Mitarbeiter sollen Hand in Hand arbeiten.

Dazu gehört ein offener Informationsstil und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Mitarbeitervertretung.

Betriebsführung

Wir arbeiten in den Einrichtungen der Evangelischen Heimstiftung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen nicht gewinnorientiert.

Kosten müssen gedeckt und die notwendigen finanziellen Mittel für die Instandhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen sowie für die Fortführung der Einrichtungen erwirtschaftet werden. In den Bereichen, die besonders dem Spannungsfeld zwischen betriebswirtschaftlichem und diakonischem Anspruch ausgesetzt sind, bedarf es einer ständigen, kritischen Überprüfung der Wertigkeiten.

Wir bemühen uns um eine sinnvolle Verwirklichung des Umweltschutzes in unseren Einrichtungen.

Wir haben das Ziel, unsere Einrichtungen zeitgemäß weiterzuentwickeln und die Kenntnisse der Wissenschaft zu berücksichtigen.